

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1924

269 (17.11.1924) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung

Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Baden. 1917
Handelsregistereintrag
Abt. A Band I O.-Z. 294,
Firma **Albert Fromm-**
berg in Baden-Baden:
Inhaber ist jetzt Kauf-
mann **Geinrich Schmidt** in
Baden-Baden.
Band III O.-Z. 43, Fir-
ma **Engels & Co.** in Ba-
den-Baden: Dem Bank-
beamten **Gustav Rojer** in
Baden-Baden ist Einzel-
prokura erteilt. Bankier
Erich Engels in Baden-
Baden ist in das Geschäft
als weiterer persönlich
haftender Gesellschafter
eingetreten.
Baden, 8. Nov. 1924.
Der **Gerichtsdirektor des**
Amtsgerichts.

Wogberg. 1917
Zum Handelsregister A
Band I wurde heute ein-
getragen: O.-Z. 142, **Her-**
mann Reich in Mannheim
Zweigniederlassung in Eu-
bigheim. Persönlich haf-
tende Gesellschafter: **Her-**
mann Reich, Kaufmann in
Eubigheim und die
Kaufleute **Marin** und
Franz Karl Reich in
Mannheim. Offene Han-
delsgesellschaft; sie hat am
1. Januar 1924 begon-
nen.
Wogberg, 28. Okt. 1924.
Das **Amtsgericht.**

Wogberg. 1918
In das Handelsregister
wurde eingetragen: **Gen-**
trale der landwirtschaftlichen
Lagerhäuser, Aktien-
gesellschaft in Tauberbi-
schhofheim. Zweignieder-
lassung in Krautheim an
der Jagst. Handel mit
landwirtschaftlichen Er-
zeugnissen, einschließlich
Groß- und Kleinbrot aller
Art, mit landwirtschaftli-
chen Bedarfsartikeln, in-
dustriellen Erzeugnissen u.
Mühlenprodukten aller Art,
der Erwerb und Betrieb
von landwirtschaftlichen
Lagerhäusern und die Ver-
mittlung an solchen, der
Erwerb und Betrieb von
industriellen Unterneh-
mungen, wie Mähdrescher-
fabriken, Mühlen, Feil-
schmiedfabriken, Biegeleien,
Maschinenfabriken, Spin-
nerien und Strickerien,
Kloppschneidereien und
Wäscheherstellungen, end-
lich der Betrieb von Ban-
schäften und die Betrei-
bung an Banken und son-
stigen Finanzinstituten.
84.000.000 Mark Grundka-
pital. Vorstand: **Gustav**
Hopf, Generaldirektor in
Tauberbiischhofheim, **Otto**
Gippel, Justizrat in Würz-
burg, **Rudwig Rang**, Bank-
direktor in Tauberbi-
schhofheim. **Wilhelm**
Häber in Krautheim ist
Prokura erteilt in der
Weise, daß er gemein-
schaftlich mit einem Mit-
glied des Vorstandes zur
Vertretung und Zeichnung
berechtigt ist. Der Gesell-
schaftsvertrag ist am 16.
Januar 1923 festgesetzt.
Die Vertretung der Ge-
sellschaft und die Zeich-
nung der Firma geschieht,
wenn der Vorstand aus
einer Person besteht, durch
diese; besteht der Vorstand
aus mehreren Mitgliedern
so ist die Mitwirkung
zweier Vorstandsmitglie-
der oder eines Vorstands-
mitgliedes und eines Pro-
kuristen oder Handlungs-
bevollmächtigten erforder-
lich.
Ferner wurde eingetra-
gen: **Centrale der land-**
wirtschaftlichen Lagerhäu-
ser, Aktiengesellschaft in
Tauberbiischhofheim.
Zweigniederlassung in Un-
terschiedelheim. **Ludwig**
Wief in Unterschiedel-
heim ist Prokura erteilt. Im üb-
rigen stimmt die Eintra-

gung für diese Zweigni-
ederlassung mit der für die
obengenannte überein.
Das Grundkapital be-
trägt ursprünglich 31.500.000
Mark, eingeteilt in a) 15.000
auf den Inhaber lau-
tende Stammaktien
zum Nennwert von je M.
2000, b) 150 auf den Na-
men lautenden Vorzugs-
aktien zu je 10.000 Mark.
Die Gründer der Gesell-
schaft, nämlich die Herren
Hermann Sattler, Gene-
ralsekretär; **Otto Schwel-**
linger, Direktor; **Franz**
Stein, Oberbuchhalter;
Philipp Grimm, Ge-
schäftsführer und **Ludwig**
Hopf, Geschäftsführer, al-
le in Tauberbiischhofheim,
haben alle Aktien über-
nommen und zwar die
Stammaktien zum Kurs v.
400 Prozent, die Vorzugs-
aktien zum Nennwert. Jede
Stammaktie gewährt
zwei, jede Vorzugsaktie
200 Stimmen. Die Vor-
zugsaktien haben vor den
Stammaktien ein Vorecht
auf einen Gewinnanteil
von 8 Prozent (für das
erste Geschäftsjahr 3 Pro-
zent) mit Nachzahlungs-
anspruch; sie können nur
mit Zustimmung der Ge-
sellschaft übertragen wer-
den. Die Vorzugsaktien
können in Stammaktien
umgewandelt werden. Bei
einer Liquidation erhal-
ten die Inhaber der Vor-
zugsaktien aus dem Li-
quidationserlös, bevor eine
Auszahlung an die
Stammaktionäre erfolgt,
einen Anteil bis zur Höhe
von 100 Prozent des
Nennwertes ihrer Aktien
zuzüglich etwa rückstän-
diger Vorzugsdividenden,
während der darüber hin-
aus sich ergebende Li-
quidationserlös den Stamm-
aktionären allein zufällt.
Die Bestimmungen der Ge-
sellschaft erfolgen im
„Deutschen Reichsanzei-
ger“ und in dem in Ta-
uberbiischhofheim erschei-
nenden „Tauber- und Kran-
tenboten“ (Gesellschafts-
blätter). Die General-
versammlungen der Aktio-
näre werden durch einma-
lige öffentliche Bekannt-
machung, welche minde-
stens vierzig Tage vor
dem Versammlungstage
den Tag der Bekanntma-
chung und den der Ver-
sammlung nicht mitgerech-
net, erscheinen muß, sei-
tens des Vorstandes oder
des Aufsichtsrates unter
Angabe des Zweckes beru-
fen.
Wogberg, 11. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht.**

Bruchsal. 1917
In das Handelsregister A
Band I wurde zu Firma
A. S. Bender in Mingsol-
heim eingetragen. Der
bisherige Firmeninhaber
Kaufmann **Julius Bender**
ist aus der Firma ausge-
schieden. Dessen Ehefrau
ist aus der Firma ausge-
schieden. Dessen Ehefrau
Liese geb. **Grimm** u. des-
sen Söhne **Adam Heinrich**
Bender, Kaufleute, alle
in Mingsolheim wohn-
haft, sind als persönlich
haftende Gesellschafter in
das Geschäft eingetreten,
das als offene Handels-
gesellschaft unter der bis-
herigen Firma von ihnen
fortgeführt wird. Die of-
fene Handelsgesellschaft
hat am 1. Oktober 1924
begonnen.
Bruchsal, 22. Okt. 1924.
Das **Amtsgericht.**

Buchen. 1919
In das Handelsregister
B Band I wurde heute
unter O.-Z. 11 eingetra-
gen: Firma **Nimis** und
Schneider, Gesellschaft mit

beschränkter Haftung mit
dem Sitz in Waldbrunn.
Der Gesellschaftsvertrag
ist am 4. November 1924
abgeschlossen. Gegenstand
des Unternehmens ist die
Fabrikation von Erzfigu-
ren- und polychromierten
Heiligenfiguren. Das
Stammkapital beträgt M.
5000. Die Gesellschafter
bringen das von ihnen
unter der Firma **Nimis** u.
Schneider in Waldbrunn be-
triebene Geschäft mit der
Firma in die Gesellschaft
ein unter Ausschluß der
der offenen Handelsgesell-
schaft gehörenden Liegen-
schaften. Maßgebend ist
die dem Gesellschaftsver-
trag angelegte Bilanz,
errichtet auf 29. Nov. 1923
mit einem Reinvermö-
gensstand von 11.224 G.
M., wovon jedem Gesell-
schafter 2500 Goldmark
zur Deckung seiner
Stammeinlage angerech-
net werden.
Buchen, 8. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht.**

Buchen. 1919
In das Handelsregister
A Band I O.-Z. 88 (W.)
Firma **E. Grentlich** in
Herdheim wurde heute
eingetragen. Die Firma
ist erloschen.
Buchen, 5. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht.**

Wühl. 1918
Handelsregistereintrag
Abt. B Band I O.-Z. 26:
Firma **Wühl**, Aktiengesell-
schaft für Straßen- u.
Maschinenindustrie in
Wühl i. A. S. Dem Kauf-
mann **Otto Dachtel** in
Wühl ist Prokura erteilt
bezüglich der in Ge-
meinschaft mit einem Vor-
standsmitglied zur Ver-
tretung der Gesellschaft
befugt ist.
Wühl, 10. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht II.**

Wühl. 1919
Handelsregistereintrag
Abt. B Band I O.-Z. 13:
Firma **Metallindustrie, G.**
m. b. H. in Wühl. **Wil-**
helm Hiele und **Emund**
Hunger sind als Ge-
schäftsführer abberufen u.
an ihre Stelle Kaufmann
August Hof u. Ingenieur
Hermann Krüner, beide in
Wühl, mit Kollektiv-Zei-
chnungsrecht bestellt.
Wühl, 10. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht II.**

Wühl. 1917
Handelsregistereintrag
Abt. A Band II O.-Z. 49:
Firma **Karl Himmel** in
Wühl. Inhaber: **Karl**
Himmel, Kaufmann in
Wühl (Gesellschaftswei-
se). Gegenstand: Land-
esprodukte u. Brauwaren.
Wühl, 10. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht II.**

Durlach. 1917
Handelsregister
A. Eingetragen am 7. No-
vember 1924 die Firma:
Wilhelm Jetter mit Sitz
in Durlach. Einzelkauf-
mann: **Wilhelm Jetter**,
Kaufmann in Durlach.
Angedehnter nicht ein-
getragener Geschäftszweig:
Vertrieb von Näh-
maschinen und Fahr-
rädern. Der Kaufmann
Wilhelm Jetter Ehefrau
Margarete geb. Jutabern
in Durlach ist Prokura
erteilt. **Amtsgericht.** 1919

Eberbach. 1917
1. Handelsregister A
Band II O.-Z. 45 betr.
die offene Handelsgesell-
schaft in Firma „**Gebr.**
Freudenberger“, Eberbach.
Die Gesellschaft ist aufge-
hört. Die Firma ist erlo-
schen.
2. Handelsregisterein-
trag A Band I O.-Z. 27
betr. die Firma „**Samuel**

Marx“, Strümpfbrunn.
Die Firma ist erloschen.
Eberbach, 8. Nov. 1924.
Amtsgericht.

Ettlingen. 1917
Zum Handelsregister B
O.-Z. 28 Firma
„**Granitwerke Schwarzen-**
bach Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung“ in
Ettlingen wurde eingetra-
gen: Auf Grund des
durchgeführten Beschlusses
der Gesellschafterver-
sammlung vom 13. Okto-
ber 1924 ist das Stamm-
kapital von 200.000 Mark
auf 15.000 Goldmark um-
gestellt, und demgemäß
§ 4 des Gesellschaftsver-
trages geändert.
Ettlingen, 10. Nov. 1924.
Amtsgericht.

Ettlingen. 1917
In das Handelsregister
B O.-Z. 36 wurde einge-
tragen: **Fritz Waisch &**
Co., Bad. Buchhaltungs-
und Steuerberatungsbü-
ro in Ettlingen. Gegen-
stand des Unternehmens
ist der Betrieb eines
Rechenbros, welches
sämtliche Buchhaltungs-
arbeiten einschließlich Re-
visionen, Aufstellung von
Bilanzen aller Art, Steuer-
beratung und Steuer-
verteilung, Sanierungen,
Liquidationen, Kontur-
verwaltungen und dergl.
besorgt, ferner den Ver-
kauf und den Vertrieb der
vereinfachten ameri-
kanischen Buchführung zur
Aufgabe hat. Die Gesell-
schaft kann Zweignieder-
lassungen errichten u. sich
an ähnlichen oder gleich-
artigen Unternehmungen
in jeder Rechtsform betei-
ligen. Das Stammkapital
beträgt 5000 Goldmark.
Geschäftsführer sind **Fritz**
Waisch u. **Fritz Hedmann**,
beide Kaufleute in Ettlin-
gen. Sind mehrere Ge-
schäftsführer bestellt, so
vertritt jeder die Gesell-
schaft allein. In Anrech-
nung auf ihre Stammein-
lagen bringen die Gesell-
schafter in die Gesellschaft
ein: **Fritz Waisch**, Waren-
lager an Geschäftsständen
1950 Goldmark und Au-
ßenstände 550 Goldmark,
Fritz Hedmann, Büro-
einrichtung und zwar eine
Schreibmaschine, 1 Schreib-
maschinenteil, 1 Schreib-
lehre und kleine Sa-
chen 750 Goldmark. Die
Bekanntmachungen der Ge-
sellschaft erfolgen durch
den Reichsanzeiger.
Ettlingen, 8. Nov. 1924.
Amtsgericht.

Ettlingen. 1912
Im Handelsregister B
O.-Z. 30 Firma **Haber-**
hamp, **Außenbacher'sche**
Granitwerke, Gesellschaft
mit beschränkter Haf-
tung in Ettlingen wurde
eingetragen. Das Stamm-
kapital ist nach dem durch-
geführten Gesellschafter-
beschluss vom 28. Oktober
1924 von 380.000 M. auf
10.000 Goldmark umge-
stellt und demgemäß § 4
des Gesellschaftsvertrages
geändert.
Ettlingen, 11. Nov. 1924.
Amtsgericht.

Heidelberg. 1918
Handelsregistereintrag
Abt. A Band III O.-Z. 378:
Die Firma **Heidelberg** **Den-**
schmidt **Jean Heintze** und die
Prokura des **Otto Heintze**
in Heidelberg sind erloschen.
Band IV O.-Z. 298: Die
Firma **Gustav Schwab** in
Heidelberg ist erloschen.
Abt. B Band III O.-Z.
119: Firma **Schäfer** **Ge-**
sellschaft mit beschränkter Haf-
tung in Heidelberg. Gegen-

stand des Unternehmens ist
der Betrieb des Hotels
Schäfer in Heidelberg,
zur gelegenen Zeit die Ver-
wertung der durch den Ge-
sellschaftsvertrag erworbe-
nen Mobiliar- und Immo-
bilienwerte. Die Gesellschaft
kann gleiche oder gleichartige
Geschäfte erwerben, sie ist
auch berechtigt, weitere
Grundstückskaufe in den
Bereich ihrer Tätigkeit zu
ziehen. Stammkapital:
200.000 M. Geschäftsführer
ist **Gustav Schwab**, Hotel-
ier in Heidelberg. Der **Gus-**
tav Schwab Ehefrau,
Rätchen geb. Winterscheid,
in Heidelberg ist Prokura
erteilt. Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung. Der
Gesellschaftsvertrag ist am
15. November 1910 festge-
setzt und am 7. Februar
1921 geändert. Sind meh-
rere Geschäftsführer bestellt,
so wird die Gesellschaft durch
mindestens zwei Geschäfts-
führer oder durch einen Ge-
schäftsführer und einen Pro-
kuristen vertreten. Der Sitz
der Gesellschaft war seit
Mannheim. Die Bekannt-
machungen der Gesellschaft
erfolgen durch den deutschen
Reichsanzeiger.
Heidelberg, 21. Okt. 1924.
Amtsgericht V.

Karlsruhe. 1923
In das Handelsregister
B Band VIII O.-Z. 73 ist
zur Firma **Gersberger &**
Hess, Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung, Karlsruhe
eingetragen: **Karl Stoll**,
Kaufmann, Karlsruhe, detari
erteilt, daß er jeweils mit
einem Geschäftsführer oder
mit einem anderen Proku-
ruristen zur Vertretung der
Gesellschaft berechtigt ist.
Karlsruhe, 7. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht B 2.**

Karlsruhe. 1924
In das Handelsregister
B Band V O.-Z. 68 ist zur
Firma **Badische Handels-**
gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Karlsruhe, einge-
tragen: Durch Gesell-
schafterbeschluss vom 30.
September 1924 wurde das
Stammkapital infolge Um-
stellung auf 60.000 Gold-
mark ermäßigt und § 5 des
Gesellschaftsvertrages, ent-
sprechend der Kapitalum-
stellung, geändert.
Karlsruhe, 7. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht B 2.**

Karlsruhe. 1923
In das Handelsregister
B Band VII O.-Z. 16 ist zur
Firma **Großherzogliche**
Majestäts-Manufaktur, Karlsru-
her, Aktiengesellschaft, Karlsru-
her, eingetragen. Durch
Beschluss der Generalver-
sammlung vom 30. Sept.
1924 wurde das Grund-
kapital infolge Umstellung
auf 600.000 Goldmark er-
mäßigt, eingeteilt in: 12.000
auf den Inhaber lautende
Stammaktien zu je 20 G.M.,
3.100 desgl. zu je 100 G.M.,
500 auf den Inhaber lau-
tende Vorzugsaktien zu
je 100 G.M. Die Vorzugs-
aktien haben 3 faches
Stimmrecht. Die übrigen
Rechte der Vorzugsaktien
bleiben bestehen. Der Ge-
sellschaftsvertrag wurde in
§ 5 (Grundkapital) 14 (Ver-
teilung des Aufsichtsrates)
und 21 (Stimmrecht) ge-
ändert. Das stellvertretende
Vorstandsmitglied **Dr. jur.**
und **Dr. phil. Nicola Rou-**
fang, Rabuldirektor, Karlsru-
her wurde zum ordent-
lichen Vorstandsmitglied be-
stellt.
Karlsruhe, 7. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht B 2.**

Karlsruhe. 1923
In das Handelsregister B,
Band VII, O.-Z. 75, ist zur
Firma **Alfred Ettlinger** **Ge-**
sellschaft mit beschränkter Haf-
tung, Karlsruhe, einge-
tragen: Durch Gesellschafter-
beschluss vom 5. Novemb. 1924,
wurde das Stammkapital infolge
Umstellung auf 120.000 G.-
Mark ermäßigt und § 4
des Gesellschaftsvertrages
(Stammkapital) u. Stim-
mrecht) geändert.
Karlsruhe, 11. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht B 2.**

Karlsruhe. 1923
In das Handelsregister B,
Band IX, O.-Z. 22 ist zur
Firma **Coman Gesellschaft**
mit beschränkter Haftung, **Har-**
reit Sommerspatischer Heilmittel,
Karlsruhe eingetragen:
Durch Gesellschafterbeschluss
vom 4. Nov. 1924 wurde § 5
des Gesellschaftsvertrages
aufgehoben und die §§ 6-10
entsprechend unnummeriert.
Karlsruhe, 11. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht B 2.**

Karlsruhe. 1923
In das Handelsregister B,
Band IX, O.-Z. 27 ist zur
Firma „**Pa**“ Industrie- u.
Handels-Aktiengesellschaft,
Karlsruhe eingetragen: Durch
Gesellschafterbeschluss
vom 4. November 1924 wurde
das Stammkapital infolge
Umstellung auf 3.000 Gold-
mark ermäßigt und § 5 des
Gesellschaftsvertrages ent-
sprechend der Kapitalum-
stellung geändert.
Karlsruhe, 11. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht B 2.**

Karlsruhe. 1923
In das Handelsregister
B Band IV O.-Z. 61 ist zur
Firma **Heliosverlag, Gesell-**
schaft mit beschränkter Haf-
tung, Karlsruhe eingetragen:
Durch Gesellschafterbeschluss
vom 4. November 1924 wurde
das Stammkapital infolge
Umstellung auf 3.000 Gold-
mark ermäßigt und § 5 des
Gesellschaftsvertrages ent-
sprechend der Kapitalum-
stellung geändert.
Karlsruhe, 11. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht B 2.**

Karlsruhe. 1923
In das Handelsregister
B Band VII O.-Z. 32 ist zur
Firma **Höhn & Co., Gesell-**
schaft mit beschränkter Haf-
tung, Karlsruhe eingetragen.
Durch Gesellschafterbeschluss
vom 4. November 1924 wurde
die Gesellschaft aufgelöst.
Der Geschäftsführer **Hugo**
Höhn ist alleiniger Li-
quidator.
Karlsruhe, 11. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht B 2.**

Karlsruhe. 1924
In das Handelsregister
B Band IX O.-Z. 33 ist zur
Firma **Rheinische Blechwaren-**
werke, Aktiengesellschaft, Karlsru-
her eingetragen: Durch
Beschluss der Generalver-
sammlung vom 13. Septem-
ber 1924 wurde das Grund-
kapital infolge Umstellung
auf 80.000 Goldmark ein-
geteilt in 300 auf den
Inhaber lautende Aktien
je 100 G.-M. ermäßigt. Der
Gesellschaftsvertrag wurde
in den §§ 4, 5, 6 (Vorstand),
14 (Generalversammlung),
15 (Geschäftsjahr), 2 Grund-
kapital) geändert und hinter
§ 10 der § 10a (Verwaltungs-
auschluss) eingeschaltet.
Karlsruhe, 12. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht B 2.**

Karlsruhe. 1921
In das Handelsregister B
Band I O.-Z. 91a ist zur
Firma **Sinapenhans, Gesell-**
schaft mit beschränkter Haf-
tung in Karlsruhe einge-
tragen: Durch Gesellschafter-
beschluss vom 30. Sept.
1924 wurde der Gesell-
schaftsvertrag verschiedent-
lich geändert und neu
gefasst. Hiernach ist die
Firma geändert in: **Sina-**
penhans Karlsruhe, Gesell-
schaft mit beschränkter Haf-
tung. Gegenstand des Unter-
nehmens: Die Förderung der
Interessen der abemischen
Verbindung **Sinapia** in
Karlsruhe, insbesondere die
Verwirklichung des dieser
Verbindung dienenden
Hausgrundstücks in Karlsru-
her. Das Stammkapital
wurde infolge Umstellung
auf 11.000 Gldm. ermäßigt
und gleichzeitig um 9000
Gldm. auf 20.000 Gldm.
erhöht. Die Gesellschaft wird
durch wenigstens zwei Ge-
schäftsführer vertreten.
Otto Fied, Oberingenieur,
Karlsruhe wurde als we-
terer Geschäftsführer be-

Karlsruhe. 1924
In das Handelsregister B,
Band IX, O.-Z. 1, ist zur
Firma **Landwirtschaftliche**
des badischen Einzelhandels,
Aktiengesellschaft, Karlsruhe
mit einer Zweignieder-
lassung in Freiburg einge-
tragen: Durch Generalver-
sammlungsbeschluss vom
30. August 1924 wurde das
Grundkapital infolge Um-
stellung auf 12.500 Gold-
mark herabgesetzt, eingeteilt
in 625 auf den Inhaber
lautende Stammaktien über
je 20 Goldmark. Der Ge-
sellschaftsvertrag wurde in
§§ 1 (Firma), 4 (Grund-
kapital), 12 (Stimmrecht)
geändert. Hiernach ist die
Firma geändert in: **Einzel-**
handelsbank Baden Aktienge-
sellschaft. Verbandsdirek-
tor **Leopold Seimel** ist aus
dem Vorstand ausgeschieden.

Karlsruhe. 1924
In das Handelsregister B,
Band IX, O.-Z. 1, ist zur
Firma **Landwirtschaftliche**
des badischen Einzelhandels,
Aktiengesellschaft, Karlsruhe
mit einer Zweignieder-
lassung in Freiburg einge-
tragen: Durch Generalver-
sammlungsbeschluss vom
30. August 1924 wurde das
Grundkapital infolge Um-
stellung auf 12.500 Gold-
mark herabgesetzt, eingeteilt
in 625 auf den Inhaber
lautende Stammaktien über
je 20 Goldmark. Der Ge-
sellschaftsvertrag wurde in
§§ 1 (Firma), 4 (Grund-
kapital), 12 (Stimmrecht)
geändert. Hiernach ist die
Firma geändert in: **Einzel-**
handelsbank Baden Aktienge-
sellschaft. Verbandsdirek-
tor **Leopold Seimel** ist aus
dem Vorstand ausgeschieden.

Karlsruhe. 1924
In das Handelsregister B,
Band IX, O.-Z. 1, ist zur
Firma **Landwirtschaftliche**
des badischen Einzelhandels,
Aktiengesellschaft, Karlsruhe
mit einer Zweignieder-
lassung in Freiburg einge-
tragen: Durch Generalver-
sammlungsbeschluss vom
30. August 1924 wurde das
Grundkapital infolge Um-
stellung auf 12.500 Gold-
mark herabgesetzt, eingeteilt
in 625 auf den Inhaber
lautende Stammaktien über
je 20 Goldmark. Der Ge-
sellschaftsvertrag wurde in
§§ 1 (Firma), 4 (Grund-
kapital), 12 (Stimmrecht)
geändert. Hiernach ist die
Firma geändert in: **Einzel-**
handelsbank Baden Aktienge-
sellschaft. Verbandsdirek-
tor **Leopold Seimel** ist aus
dem Vorstand ausgeschieden.

stellt. Die Gesellschafter
Dr. Albert Böger in Dori-
mund und **Dr. Wilhelm**
Baumgartner in Emmen-
dingen bringen in Anrech-
nung ihrer Stammeinlagen
auf das erhöhte Stamm-
kapital die im Grundbuch
von Karlsruhe Band 103
Heft 14 III. Abt. Nr. 1
auf das Grundbuch der
Gesellschaft Gb. 2031 ein-
getragene Hypothek von je
18.000 M. auf 36.000 M.
bewertet mit jeweils 1/2 des
Nennwertes in Goldmark in
die Gesellschaft ein, sodas
ihre übernommenen neuen
Stammeinlagen mit je
4.500 Gldm. hierdurch ge-
leistet sind. Die Bekannt-
machungen der Gesellschaft
erfolgen von nun an im
Bad. Staatsanzeiger.
Karlsruhe, 11. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht B 2.**

Karlsruhe. 1924
In das Handelsregister
B Band IX O.-Z. 27 ist zur
Firma „**Pa**“ Industrie- u.
Handels-Aktiengesellschaft,
Karlsruhe eingetragen: Durch
Gesellschafterbeschluss
vom 4. November 1924 wurde
das Stammkapital infolge
Umstellung auf 3.000 Gold-
mark ermäßigt und § 5 des
Gesellschaftsvertrages ent-
sprechend der Kapitalum-
stellung geändert.
Karlsruhe, 11. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht B 2.**

Karlsruhe. 1924
In das Handelsregister
B Band IX O.-Z. 33 ist zur
Firma **Rheinische Blechwaren-**
werke, Aktiengesellschaft, Karlsru-
her eingetragen: Durch
Beschluss der Generalver-
sammlung vom 13. Septem-
ber 1924 wurde das Grund-
kapital infolge Umstellung
auf 80.000 Goldmark ein-
geteilt in 300 auf den
Inhaber lautende Aktien
je 100 G.-M. ermäßigt. Der
Gesellschaftsvertrag wurde
in den §§ 4, 5, 6 (Vorstand),
14 (Generalversammlung),
15 (Geschäftsjahr), 2 Grund-
kapital) geändert und hinter
§ 10 der § 10a (Verwaltungs-
auschluss) eingeschaltet.
Karlsruhe, 12. Nov. 1924.
Das **Amtsgericht B 2.**

Karlsruhe. 1924
In das Handelsregister B,
Band IX, O.-Z. 1, ist zur
Firma **Landwirtschaftliche**
des badischen Einzelhandels,
Aktiengesellschaft, Karlsruhe
mit einer Zweignieder-
lassung in Freiburg einge-
tragen: Durch Generalver-
sammlungsbeschluss vom
30. August 1924 wurde das
Grundkapital infolge Um-
stellung auf 12.500 Gold-
mark herabgesetzt, eingeteilt
in 625 auf den Inhaber
lautende Stammaktien über
je 20 Goldmark. Der Ge-
sellschaftsvertrag wurde in
§§ 1 (Firma), 4 (Grund-
kapital), 12 (Stimmrecht)
geändert. Hiernach ist die
Firma geändert in: **Einzel-**
handelsbank Baden Aktienge-
sellschaft. Verbandsdirek-
tor **Leopold Seimel** ist aus
dem Vorstand ausgeschieden.

Karlsruhe. 1924
In das Handelsregister B,
Band IX, O.-Z. 1, ist zur
Firma **Landwirtschaftliche**
des badischen Einzelhandels,
Aktiengesellschaft, Karlsruhe
mit einer Zweignieder-
lassung in Freiburg einge-
tragen: Durch Generalver-
sammlungsbeschluss vom
30. August 1924 wurde das
Grundkapital infolge Um-
stellung auf 12.500 Gold-
mark herabgesetzt, eingeteilt
in 625 auf den Inhaber
lautende Stammaktien über
je 20 Goldmark. Der Ge-
sellschaftsvertrag wurde in
§§ 1 (Firma), 4 (Grund-
kapital), 12 (Stimmrecht)
geändert. Hiernach ist die
Firma geändert in: **Einzel-**
handelsbank Baden Aktienge-
sellschaft. Verbandsdirek-
tor **Leopold Seimel** ist aus
dem Vorstand ausgeschieden.

Karlsruhe. 1924
In das Handelsregister B,
Band IX, O.-Z. 1, ist zur
Firma **Landwirtschaftliche**
des badischen Einzelhandels,
Aktiengesellschaft, Karlsruhe
mit einer Zweignieder-
lassung in Freiburg einge-
tragen: Durch Generalver-
sammlungsbeschluss vom
30. August 1924 wurde das
Grundkapital infolge Um-
stellung auf 12.500 Gold-
mark herabgesetzt, eingeteilt
in 625 auf den Inhaber
lautende Stammaktien über
je 20 Goldmark. Der Ge-
sellschaftsvertrag wurde in
§§ 1 (Firma), 4 (Grund-
kapital), 12 (Stimmrecht)
geändert. Hiernach ist die
Firma geändert in: **Einzel-**
handelsbank Baden Aktienge-
sellschaft. Verbandsdirek-
tor **Leopold Seimel** ist aus
dem Vorstand ausgeschieden.

Karlsruhe. 1924
In das Handelsregister B,
Band IX, O.-Z. 1, ist zur
Firma **Landwirtschaftliche**
des badischen Einzelhandels,
Aktiengesellschaft, Karlsruhe
mit einer Zweignieder-
lassung in Freiburg einge-
tragen: Durch Generalver-
sammlungsbeschluss vom
30. August 1924 wurde das
Grundkapital infolge Um-
stellung auf 12.500 Gold-
mark herabgesetzt, eingeteilt
in 625 auf den Inhaber
lautende Stammaktien über
je 20 Goldmark. Der Ge-
sellschaftsvertrag wurde in
§§ 1 (Firma), 4 (Grund-
kapital), 12 (Stimmrecht)
geändert. Hiernach ist die
Firma geändert in: **Einzel-**
handelsbank Baden Aktienge-
sellschaft. Verbandsdirek-
tor **Leopold Seimel** ist aus
dem Vorstand ausgeschieden.

Dem Wilhelm Gerbrecht, Kaufmann, Karlsruhe ist Procura erteilt. Karlsruhe, 14. Nov. 1924. **Abt. Amtsgericht B 2.**

Abt. 9.120.
Handelsregisteramt
Lahr, 14. Nov. 1924. **Abt. Amtsgericht.**

Handelsregisteramt
Lahr, 14. Nov. 1924. **Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.100.
In unser Handelsregister B Band XVII D. 3. 48. Firma „Süddeutsche Disconto-Gesellschaft Aktiengesellschaft“ in Mannheim mit Zweigniederlassungen in Borsheim, Lahr, Freiburg, Heidelberg, Benshal, Karlsruhe, Baden, Baden, Durlach, Sinsheim, Reglergericht, Madolszell, Offenburg, Kastell, Rehl, Billingen, Laubersbach, Emmendingen, Breiten, Bühl, Weinheim, Ettlingen, Gernsbach, Schwetzingen, Überlingen, Triberg, Madolszell, Pfaffen, Lörach, Konstantz, Wismar, Neustadt a. Rh. (Registrieramt Ludwigshafen am Rhein), Ludwigshafen, Oppenheim, Kaiserslautern, Gernsbach (Registrieramt Ludwigshafen am Rhein), Ebenloben (Registrieramt Ludwigshafen am Rhein) u. a. M. eingetragen. Dr. Max Schäfer ist als stellvertretendes Vorstandsmitglied ausgeschieden. **Abt. Amtsgericht, B. O. 4, Mannheim.**

Mannheim. 9.119.
Zum Handelsregister B Band XXV D. 3. 78 wurde heute die Firma „Weiß-Kartonagenfabrik Müller & Weis“ in Mannheim eingetragen. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Georg Müller, Reichold, Weis, beide in Mannheim. Die offene Handelsgesellschaft hat am 15. Sept. 1924 begonnen. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Das Geschäftslokal befindet sich Rheinaustraße 4. Geschäftszweig: Herstellung und Vertrieb der Weiß-Kartonagen. **Mannheim, 29. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen.**

Mannheim. 9.120.
Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 32. Firma „Getreide-Kredit-Verein“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Gemäß dem durchgeführten Beschlusse der Generalversammlung vom 30. Juni 1924 ist das Stammkapital von 1.200.000 M. in 100.000 Goldmark umgestellt worden. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Das Stammkapital ist eingeteilt in Aktien zu 20 Goldmark. **Mannheim, 29. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen.**

Mannheim. 9.121.
Zum Handelsregister B Band XXIX D. 3. 39. wurde heute die Firma „Edmund Gaubler & Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft ist am 1. Oktober 1924 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Großhandel, die Fabrikation und Verarbeitung von Stahl und Eisen aller Art sowie die Herstellung und der Handel von Maschinen und Werkzeugen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichartigen und ähnlichen Unternehmungen in jeder Form zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt 20.000 Goldmark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung der Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen. Edmund Gaubler, Fabrikant, Mannheim, ist Geschäftsführer und zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. **Mannheim, 29. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen.**

Mannheim. 9.125.
Zum Handelsregister B Band XXIX D. 3. 40. wurde heute die Firma „Reuwig“ Papier-Erzeugnisse- und Verwertungs-Aktiengesellschaft Druderei Filiale Mann-

heim“ in Mannheim, als Zweigniederlassung der Firma „Reuwig“ Papier-Erzeugnisse- und Verwertungs-Aktiengesellschaft in Berlin, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Aktiengesellschaft ist am 15. Januar 1924 festgestellt und am 2. April 1924 geändert. Gegenstand des Unternehmens ist: 1. der Erwerb und die Errichtung sowie der Betrieb von Holzschleifereien, Zellulose- und Papierfabriken, 2. der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von graphischen Unternehmungen aller Gattungen, von Verlagsanstalten und Buchhandlungen einschließlich des Handels, insbesondere auch des Imports und Exports mit allen in das graphische Gewerbe einschlägigen Artikeln. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt 50.000 G. Prof. Kaufmann Felix Schmidt-Berlin ist als Vorstandsmitglied bestellt. Die Vertretung des Unternehmens ist durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Das Stammkapital zerfällt in 500 Aktien, und 10 Inhabervorzugsaktien über je 500 Goldmark, die zum Nennbetrage ausgegeben werden. Die Vorzugsaktien haben zehnprozentiges Stimmrecht und Anspruch auf doppelte Dividende. Der Vorstand besteht, je nach der Bestimmung des Aufsichtsrats, aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat hat das Recht der Ernennung und Abberufung der Vorstandsmitglieder. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch einmalige Bekanntmachungen der Gesellschaftsergebnisse. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Gründer, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. Kaufmann Walter Wilmberg, Weisenfels a. S., 2. Kaufmann Albert Callan, Chemnitz, 3. Justizrat Dr. Franz Lipmann-Wulf, Berlin, 4. Kaufmann Ernst Carstgenhausen, Neuenhagen a. d. Elbe, 5. Kaufmann Albert Reher, Köln a. Rh., 6. Kaufmann Gustav Bohnar, Berlin. **Mannheim, 29. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen.**

Mannheim. 9.122.
Zum Handelsregister B Band XXIX D. 3. 38 wurde heute die Firma „Dr. Schünemann & Co. mit beschränkter Haftung, Revisions- und Treuhand-Gesellschaft“ in Mannheim, J. 1. 5. eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 22. August 1924 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens sind familiäre unter den Betrieb fallende Geschäfte: 1. Allgemeine Treuhandtätigkeit, bestehend aus Anlage und Verwaltung von Vermögen Dritter in eigenen Namen. 2. Fürsorge für Gläubiger bei Verklüftung und Schutzvereinbarung gegenüber fremden Staaten und Unternehmungen (Sanierung und Pfandhafterschaft). 3. Revision von Büchern und Bilanzen anderer Unternehmungen. 4. Wirtschaftsberatung und Vertretung in Steuer- und Vermögensangelegenheiten. Das Stammkapital beträgt 5000 Goldmark. Dr. rer. pol. Erich Schünemann, Eduard Ränger, Direktor, beide in Mannheim, sind Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Während der ersten 12 Monate nach Eintragung der Gesellschaft steht es jedem Gesellschafter frei, unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten auf den Schluss des Geschäftsjahres die Gesellschaft zu kündigen. Kündigt keiner der Gesellschafter auf diesen Termin, so dauert der Vertrag fünf Jahre, berechnet vom Tage der Eintragung, wenn mindestens sechs Monate vor Vertragsabschluss die Gesellschaft von einem Gesellschafter schriftlich gekündigt wird. Geschieht dies nicht, so gilt die Gesellschaft auf weitere drei Jahre verlängert und so fort von drei zu drei Jahren. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Der Gesellschafter Dr. Erich Schünemann in Mannheim bringt das von ihm bisher betriebene Unternehmen, dessen Gegenstand die gleichen Tätigkeiten waren, wie sie die Gesellschaft mit beschränkter Haftung ausüben soll, mit Aktiven und Passiven und mit sämtlichem Mobiliar nach dem Stand vom 31. August 1924 beigestellt in die Gesellschaft am 1. September 1924 ab als auf ihre Rechnung geführt angesehen wird. Der Gesamtwert dieser Sachanlage ist nach Abzug der Schulden auf 625 G. Mark festgesetzt. Dieser Betrag wird auf die Stammeinlage des Dr. Schünemann angerechnet. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft finden nur statt durch den Deutschen Reichsanzeiger. **Mannheim, 27. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen.**

Mannheim. 9.123.
Zum Handelsregister B Band XXIV D. 3. 46. Firma „Propaganda- und Beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Gesellschaftsbeschluss vom 21. Oktober 1924 ist das Stammkapital von 500000 Mark in 5000 Goldmark umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift geändert worden. Durch die Gesellschaftsbeschlüsse vom 4. Oktober, 8. Juli und 14. Februar 1924 ist der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Firma und in § 2 hinsichtlich des Gegenstandes des Unternehmens geändert worden. Die Firma wird geändert in: „Hilf-Hoffmeister, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: die Ausübung von Handelsgeschäften jeglicher Art. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, Handels- oder Industriunternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. **Mannheim, 24. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen.**

Mannheim. 9.124.
Zum Handelsregister B Band XXIV D. 3. 45. Firma „Gears Dornig & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Gesellschaftsbeschluss vom 27. September 1924 ist das Stammkapital von 500.000 M. auf 500 Goldmark umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in § 8 entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf welche Bezug genommen wird, geändert worden. **Mannheim, 24. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen.**

Mannheim. 9.127.
Zum Handelsregister B Band XXIV D. 3. 45. Firma „Gears Dornig & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Gesellschaftsbeschluss vom 27. September 1924 ist das Stammkapital von 500.000 M. auf 500 Goldmark umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in § 8 entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf welche Bezug genommen wird, geändert worden. **Mannheim, 24. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen.**

Mannheim. 9.128.
Zum Handelsregister B Band XXIX D. 3. 37 wurde heute die Firma „Karl Lenz & Co. mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, Festlozstr. 18, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 20. Oktober 1924 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Expositionsgeschäftes mit allen damit zusammenhängenden Geschäften. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen oder deren Vertretung übernehmen. Das Stammkapital beträgt 5000 Goldmark. Karl Lenz, Carl Rieß, beide in Mannheim, sind Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Prokuristen vertreten. Von den Geschäftsführern Karl Lenz, Mannheim, und Carl Rieß, Mannheim, ist jeder befugt, die Gesellschaft selbstständig zu vertreten. Jeder Gesellschafter kann die Gesellschaft auf den Schluss des Geschäftsjahres mit Frist von sechs Monaten schriftlich kündigen, wenn die Gesellschaft in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren nicht mindestens 6 Prozent als Gewinn verteilt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Gründer, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. Kaufmann Walter Wilmberg, Weisenfels a. S., 2. Kaufmann Albert Callan, Chemnitz, 3. Justizrat Dr. Franz Lipmann-Wulf, Berlin, 4. Kaufmann Ernst Carstgenhausen, Neuenhagen a. d. Elbe, 5. Kaufmann Albert Reher, Köln a. Rh., 6. Kaufmann Gustav Bohnar, Berlin. **Mannheim, 29. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen.**

Mannheim. 9.129.
In das Handelsregister B Band XXIV D. 3. 46. Firma „Propaganda- und Beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. a) am 7. August 1924: Zum weiteren Vorstandsmitglied ist bestellt Fabrikdirektor Hugo Lucius, Worms. b) am 15. September 1924: Gemäß dem bereits durchgeführten Beschluss vom 7. Juni 1923 ist das Stammkapital um 25.000.000 M. auf 86.000.000 M. erhöht worden. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Oktober 1922, 7. Juni u. 14. Juli 1923 sind die §§ 2, 3, 9, 10, 13 bis 15, 21, 23, 24 und 25 des Gesellschaftsvertrags geändert worden. Die Änderungen betreffen Gegenstand des Unternehmens, Stammkapital, Aktienerteilung, Zusammenfassung, Vertretungsmacht und Bezüge des Aufsichtsrats, Einberufung der Generalversammlung, Unterlegung der Aktien vor der Generalversammlung, regerungsmäßige Gegenstände der Beschlussfassung der Generalversammlung, Vertretungsmacht, Bilanz, Verteilung des Reingewinns; die §§ 16 bis 26 erhalten die Ziffern 15 bis 25. Gegenstand des Unternehmens ist jetzt die Anfertigung und der Vertrieb von Maschinen, Apparaten und technischen Erzeugnissen jeder Art, sowie die Beteiligung an

solchen Unternehmungen und der Abschluss von Interessengemeinschaftsverträgen. Dem Kaufmann August Müller in Heidelberg ist zum Vorstandsmitglied bestellt. c) am 25. September 1924: Fabrikdirektor Karl Lenzinger, Worms, ist zum Vorstandsmitglied bestellt. **Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen, Mannheim.**

Mannheim. 9.130.
In das Handelsregister B Band XXIX D. 3. 37 wurde heute die Firma „Süddeutsche Disconto-Gesellschaft Aktiengesellschaft“ in Mannheim, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 20. Oktober 1924 eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Expositionsgeschäftes mit allen damit zusammenhängenden Geschäften. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen oder deren Vertretung übernehmen. Das Stammkapital beträgt 5000 Goldmark. Karl Lenz, Carl Rieß, beide in Mannheim, sind Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Prokuristen vertreten. Von den Geschäftsführern Karl Lenz, Mannheim, und Carl Rieß, Mannheim, ist jeder befugt, die Gesellschaft selbstständig zu vertreten. Jeder Gesellschafter kann die Gesellschaft auf den Schluss des Geschäftsjahres mit Frist von sechs Monaten schriftlich kündigen, wenn die Gesellschaft in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren nicht mindestens 6 Prozent als Gewinn verteilt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Gründer, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. Kaufmann Walter Wilmberg, Weisenfels a. S., 2. Kaufmann Albert Callan, Chemnitz, 3. Justizrat Dr. Franz Lipmann-Wulf, Berlin, 4. Kaufmann Ernst Carstgenhausen, Neuenhagen a. d. Elbe, 5. Kaufmann Albert Reher, Köln a. Rh., 6. Kaufmann Gustav Bohnar, Berlin. **Mannheim, 29. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen.**

Mannheim. 9.131.
Zum Handelsregister B Band XXII D. 3. 43. Firma „Högel & Herz, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Ludwig Herz ist als Geschäftsführer ausgeschieden. **Mannheim, 21. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen, Mannheim.**

Mannheim. 9.132.
Zum Handelsregister B Band XXVII D. 3. 25. Firma „Grosch“ Großhandels- und Aktiengesellschaft für chemisch-technische Produkte in Mannheim, wurde heute eingetragen. Ludwig Engel ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden. Kaufmann Alwin Kraus, Mannheim, ist als Vorstandsmitglied bestellt. **Mannheim, 21. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen, Mannheim.**

Mannheim. 9.133.
Zum Handelsregister B Band XXI D. 3. 32. Firma „Städ & Fischer“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft samt Firma ist auf die Städ & Fischer, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, übertragen. **Mannheim, 22. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen, Mannheim.**

Mannheim. 9.134.
Zum Handelsregister B Band XII D. 3. 7. Firma „A. Große Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Gemäß dem durchgeführten Beschluss der Generalversammlung vom 9. Oktober 1924 ist das Stammkapital von 300.000 M. auf 210.000 Goldmark umgestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluss der gleichen Generalversammlung in § 8 (Stammkapital) geändert und vollständig neu gefasst. **Mannheim, 22. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen, Mannheim.**

Mannheim. 9.137.
Zum Handelsregister B Band XXIX D. 3. 38 wurde heute die Firma „Städ & Fischer, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 17. April 1924 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Kohlen und sonstigen flüssigen u. festen Brennstoffen jeder Art. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Sie kann eine Interessengemeinschaft eingehen. Sie ist zu dem Betriebe aller Geschäfte, die mit dem Handel in Brennstoffen in un-

mittelbarem oder mittelbarem Zusammenhange stehen, berechtigt. Das Stammkapital beträgt G. M. 400.000. Die Gesellschaft wird entweder durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Heinrich Fischer, Kommerzienrat, Bingen, und Hans Heer, Mannheim, sind Geschäftsführer. Peter Weiler und Friedrich Eichardt, beide in Mannheim, sind zu Gesamtprokuristen bestellt, dazwischen, dass jeder von ihnen mit einem Geschäftsführer oder mit einem anderen Prokuristen zur Vertretung der Firma befugt ist. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft, welche gesetzlich in öffentlichen Blättern zu erfolgen sind, erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Geschäftsführer, Kommerzienrat August Fischer und Heinrich Fischer, beide in Bingen, Frau Kommerzienrat Wilhelm Fischer, We., Elisabeth geb. Kitzler, in Mannheim, und deren minderjährigen Kinder bringen das unter der Firma Städ & Fischer in Mannheim in offener Handelsgesellschaft betriebene Geschäft samt Aktiven und Passiven und mit dem Rechte, die Firma fortzuführen, mit Wirkung vom 1. April 1924 auf Grund einer auf diesen Tag zu errichtenden Bilanz in die Gesellschaft ein. Das Geschäft gilt mit Wirkung vom 1. April 1924 als für die Gesellschaft geführt. Ansprüche wegen des seit 1. April 1924 bis zum Eintrag der Gesellschaft in das Handelsregister entstandenen Gewinnes können die einbringenden Gesellschafter nicht erheben. Bei der Errichtung der Bilanz sind insbesondere folgende Konten zu übernehmen: 1. Gebuhaltskonto Mannheim, 2. Lagerrechnungskonto, 3. Mobilienkonto, 4. Schiffspartkonto, 5. Warenkonto, 6. Vorkaufkonto, 7. Debitorenkonto, 8. Passivkonto, 9. Wechselkonto, 10. Passivkonto, 11. Vorkaufkonto. Zu dem Vermögen der offenen Handelsgesellschaft gehört das Grundstück mit Gebäude, belegen Mannheim G. 8. 9. u. dessen Übertragung sich die einbringenden Gesellschafter ausdrücklich verpflichten. Für die Aktivenposten dürfen keine höheren Beträge als die Vermögenposten in Goldmark berechnet eingeleistet werden. Bei dem Bauern dem Geschäftsbetriebe gemieteten Gegenständen sind die der Abnutzung entsprechenden Abschreibungen vorzunehmen. Die einbringenden Gesellschafter stehen dafür ein, dass die unter den Debitoren sowie die auf Wechselkonto u. Warenkonto aufgeführten Guthaben eingezogen und Befriedigt vorhanden sind. Mit dem Geschäft gehen zugleich bestehende Beträge und sonstige Geschäftsbeziehungen auf die Gesellschaft über. Hierzu gehört insbesondere der Rücktrittsvertrag mit der Reichsbahnverwaltung über den Kohlenlagerplatz am Rangon Weiden in Mannheim vom 23. Juni 1915. Die Gesellschaft übernimmt vom 1. April 1924 ab die Dienstverträge mit den für das Geschäft tätigen Angestellten. Die einbringenden Gesellschafter stehen dafür ein, dass diese nicht zu ungünstigen Bedingungen abgeschlossen sind. Die Posten der offenen Handelsgesellschaft Städ & Fischer werden von der Gesellschaft übernommen, soweit sie aus den Büchern derselben ersichtlich sind. Die Gesellschaft übernimmt für das Geschäft zu dem Werte von 344.000 Goldmark (dreihundertvierundvierzigtausend Goldmark), damit werden die

Stammkapitalen nicht nur der Herren Kommerzienrat August Fischer und Heinrich Fischer, der Frau Kommerzienrat Wilhelm Fischer Witwe und ihrer Kinder Rolf und Gisela Fischer beglücken, sondern auch die von der Deutschen Aktiengesellschaft in Berlin übernommene Stammeinlage von 244.000 Goldmark (zweihundertvierzigtausend G. M.). Die Ausgleichung zwischen den Gesellschaftern Fischer untereinander und mit der Dea findet außerhalb des Gesellschaftsvertrags statt. Die einbringenden Gesellschafter stehen dafür ein, dass das Reinvermögen des eingetragenen Geschäfts auf Grund der zu errichtenden Bilanz den Betrag v. 344.000 Goldmark (dreihundertvierzigtausend Goldmark) erreicht, andernfalls sind sie verpflichtet, den fehlenden Betrag in bar einzuführen. Ein Nachbetrug der Bilanz belassen die einbringenden Gesellschafter der Gesellschaft für die Dauer ihres Bestehens als Darlehen, verzinslich zu 5 Prozent jährlich. Die Darlehensforderung verteilt sich unter die einbringenden Gesellschafter nach dem Verhältnis ihrer Geschäftsanteile. Der Darlehensanspruch kann nur mit Zustimmung der Gesellschafter ohne den Gesellschafteranteil herabgesetzt werden. Alle aus dem Übergang des Geschäfts auf die Gesellschaft entstehenden Kosten und Abgaben sind zu Lasten der Gesellschaft. Sie dürfen bei der Bewertung des übernommenen Reinvermögens nicht von diesem abgezogen werden. Ausgeschlossen von dem Übergang auf die Gesellschaft ist das bei der Städ & Fischer offene Handels-gesellschaft, Mannheim, geführte Effektenkonto. Die Gesellschaft in Adolph Carlhoff & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Cassel bringt zur Deckung ihres Geschäftsanteils von 56.000 Goldmark den in Mannheim, Lagerf. 6, belegenen Verladeplatz mit eingebauter Verladebrücke, Kran, Siebhäuser, Wiegehäuser und Wüchgebäude und die in dem dem Übertrag angefallenen Verzeichnis aufgeführten Einrichtungsgegenstände in die Gesellschaft zu Eigentum ein. Die Gesellschaft übernimmt den Verladeplatz und diesen Verladeplatz um den Betrag von 56.000 Goldmark. **Mannheim, 22. Okt. 1924. Abt. Amtsgericht, D. 8. Abteilung für Registerwesen, Mannheim.**

Mannheim. 9.131.
Zum Handelsregister B Band II D. 3. 83 ist bei der Firma „Bank-Kommanditgesellschaft Walschütz & Co.“ in Sinsheim eingetragen: Die Prokuratur des Markus Höber u. Otto Bräunle ist erloschen. Ausgeschieden sind der persönlich haftende Gesellschafter Max Sieb und 3 Kommanditisten. Die Zweigniederlassungen in Baden-Baden und Gallingen sind erloschen. Die Bekanntmachung gilt auch für die Zweigniederlassung Pfaffenloren. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**

Mannheim. 9.175.
In das Handelsregister wurde heute zur Firma „Fr. Knigge Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zigarrenfabrik in Kastell, eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juli 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Julius Medel und Ludwig Holtermann, beide Kaufmann in Kastell, bestellt. Jeder ist berechtigt, für sich allein die Firma zu geschliessen und zu vertreten. **Mannheim, 7. Nov. 1924. Abt. Amtsgericht.**